

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 10. August 2019 an:

Michèle Loeliger, michele.loeliger@ipkj.ch

Ort der Veranstaltung:

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Postfach

Lenggstrasse 31

8032 Zürich

<https://www.pukzh.ch>

Hörsaal Z1 03 (Trakt Z, 1. OG)

<https://www.pukzh.ch/patienten-angehoerige/informationen-fuer-erwachsene/wichtige-informationen/anreise-lageplan/psychiatrische-universitaetsklinik-zuerich/>

Anmeldegebühren und Credit Points:

Die Teilnahme ist kostenlos. Es werden von der SGKJPP 4 Credit Points vergeben.

Anreise per Bahn:

Hauptbahnhof Zürich:

Verlassen Sie den Bahnhof Richtung Bahnhofquai. Dann Tram 11 ab Haltestelle Bahnhofquai/HB Richtung Rehalp bis Haltestelle Balgrist.

Bahnhof Stadelhofen:

Verlassen Sie den Bahnhof Richtung Stadelhoferplatz. Dann Tram 11 Richtung Rehalp bis Haltestelle Balgrist oder Forchbahn S18 Richtung Forch/Esslingen bis Haltestelle Balgrist.

Ab Haltestelle Balgrist ca. 7 Minuten Fussweg auf der Lenggstrasse.

Anreise per Auto:

Wichtig: Für Besucherinnen und Besucher stehen an der Lenggstrasse 31 gebührenpflichtige Besucherparkplätze zur Verfügung. Da die Anzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine Anreise per ÖV.

Aus Bern/Basel:

A3, am Autobahnkreuz 32 den linken Fahrstreifen benutzen, um den Schildern Richtung Zürich-City/Brunau zu folgen, auf A3W fahren, links halten, auf A3W bleiben und der Beschilderung für Zürich-City folgen. Dann auf Manessestrasse/Route 4 fahren. Manessestrasse folgen, Route 3, General-Guisan-Quai, Route 17 und Südstrasse bis Lenggstrasse nehmen.



Institut für Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der
Universitätskliniken Basel, Bern, Zürich



**„Leben online – Chancen und Risiken
aus Sicht der Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie“**

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

nachdem wir in den letzten beiden Jahren die ersten Symposien unseres Psychotherapieinstituts IPKJ in Bern und Basel veranstaltet haben, wollen wir Sie nun bereits zum dritten Symposium herzlich nach Zürich einladen.

Im dritten IPKJ-Symposium werden wir uns der aktuellen Thematik von neuen Medien und Digitalisierung in der Therapie und E-Mental Health, aber auch der schädlichen Nutzung von Medien im Sinne des pathologischen Medienkonsums und dem zunehmenden Cyberbullying widmen.

Neue technologiebasierte- oder -unterstützte Therapien haben bereits eine gute Studienlage, die Umsetzung soll jedoch keine persönliche Therapie ersetzen, sondern kann diese verbessern und zu einer besseren Erreichbarkeit und auch zu einer hohen Akzeptanz führen. Beispiele für eine innovative Nutzung werden in den Vorträgen von Frau PD Dr. Stephanie Bauer und Frau Dr. Maurizia Franscini vorgestellt. Der neue Stand der Forschung zu und praktische therapeutische Erfahrungen mit den Risiken des „Lebens online“ werden von Prof. Michael Kaess und Dipl. Psych. Renanto Poespodihardjo ausgeführt.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie am Nachmittag des 19. September 2019 zu unserem Symposium „Leben online – Chancen und Risiken aus Sicht der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie“ nach Zürich in den Hörsaal der PUK einladen zu dürfen.

Ihre IPKJ Instituts- und Kursleitung

Programm:

13:00	Eintreffen, Begrüßungskaffee
13:30	Begrüßung durch IPKJ Instituts- und Kursleitung
13:45	Prof. Dr. Michael Kaess, Bern Cybermobbing
14:30	Dipl. Psych. Renanto Poespodihardjo, Basel Internetsucht bei jungen Menschen: eine Herausforderung an die therapeutische Beziehung
15:15	Pause
15:45	PD Dr. Stephanie Bauer, Heidelberg Internetbasierte Interventionen
16:30	Dr. Maurizia Franscini, Zürich Therapieprogramm ROBIN: standardisiertes Manual & Smartphone-App für Jugendliche mit erhöhtem Risiko einer Psychose
17:15	Abschluss mit anschliessendem Apéro